



Palmbuschen selbst gemacht

ZEIT

2 x 40 Min
Vorarbeiten zu Hause

JAHRESZEIT

Frühjahr (Ostern)

MATERIAL

Gerade Stöcke
(Haselnuss)
Weidenkätzchen
Immergrüne Zweige
Palmbrezel
Äpfel
Schnur zum Binden
Bunte Bänder
Schnitzmesser
Gartenschere
Informationskärtchen
(Mediengalerie,
„Pflanzen kreativ“,
Modul 6, Österreich)

Kopie Lernblatt C8

FERTIGKEITEN

Handwerkliches Geschick

SCHLÜSSELWORTE

Brauchtum
Religion
Immergrüne Pflanzen
Symbolik

FÄCHERÜBER- GREIFENDE AKTIVITÄT

Technisches Werken
Ethik
Religion

Überblick

Der katholischen Tradition des Palmbuschenbindens wird aus dem Blickwinkel der Pflanzensymbolik auf den Grund gegangen und herausgefunden, warum bestimmte Pflanzen in die Buschen eingearbeitet werden.

In der Mediengalerie, „Pflanzen kreativ“, Modul 6, findest du noch weitere Bräuche aus Italien, England und Bulgarien, in denen die Symbolik von Pflanzen eine Rolle spielt.

Lernziele

SchülerInnen erfahren über die Bedeutung und Pflege des Palmbuschbindens in der katholischen Religion.

SchülerInnen lernen, dass Pflanzen als Symbol verwendet werden.

Vorbereitung

1. Besprich mit den SchülerInnen, was ein Brauch ist. Sie sollen sich zu Hause überlegen, welche Bräuche in ihrer Familie besonders gepflegt werden und was diese bedeuten. Sie sollen Eltern und Großeltern usw. befragen, welche Bräuche sie früher gefeiert haben.
2. SchülerInnen sammeln ca. 1 Woche vor der Unterrichtseinheit einen 1 bis 2 Meter langen, geraden und ca. 3 cm dicken Haselnussstecken, den sie mit zur Schule bringen.
3. Fordere, wenn möglich, das benötigte Pflanzenmaterial im Botanischen Garten an. Bereite die Pflanzen zu Beginn der Unterrichtseinheit sortiert und beschriftet vor. Informationskärtchen zu den einzelnen Pflanzen findest du in der Mediengalerie, „Pflanzen kreativ“, Modul 6, Österreich. Drucke die Kärtchen aus und lege sie zu den passenden Pflanzen. Einen Teil der Pflanzen als spätere Zeichenvorlage aufbewahren.

Unterrichtsverlauf

1. Zu Beginn der Unterrichtseinheit erzählen SchülerInnen, welche Bräuche sie zu Hause feiern und welche Bedeutung diese haben bzw. welche Bräuche ihre Großeltern und Eltern gefeiert haben. Erzähle den SchülerInnen über den Brauch des Palmbuschbindens und die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem.
2. Die SchülerInnen umwickeln ihren Stock mit verschiedenfarbigen Bändern (spiralig oder kreuzweise) oder verzieren den Stock, indem sie ein Muster in die Rinde schnitzen.
3. Lege anschließend die vorbereiteten Pflanzen auf verschiedenen Tischen auf und erzähle über den Begriff der Pflanzensymbolik.
4. Teile Lernblatt C8 aus.
5. In Vierergruppen oder im Klassenverband besprechen die SchülerInnen Pflanzensymbole, die sie kennen, wann und wo sie verwendet werden.
6. Die SchülerInnen suchen sich Zweige der vorbereiteten Pflanzen, Brezeln, Äpfel und Bänder aus und gestalten ihren Palmbuschen individuell.



7. Die Zweige werden auf eine einheitliche Länge geschnitten und mit einer festen Schnur Lage für Lage um das obere Ende des Stockes gebunden. Anschließend werden sie mit den Bändern, Brezeln oder Äpfeln verziert.
8. Die SchülerInnen zeigen im Klassenverband ihren Palmbuschen und besprechen, warum sie welche Pflanzen gewählt haben.
9. 2 Dinge, die ich heute herausgefunden habe.

Hintergrundinformation

Dieses Modul kann fächerübergreifend mit dem katholischen Religionsunterricht gestaltet werden. Die Zeit um Ostern und Weihnachten ist in der katholischen Kirche reich an Brauchtum.

Palmbuschen

Eine Woche vor Ostern (6. Sonntag der Fastenzeit), am sogenannten Palmsonntag, feiern die Christen den Einzug Jesu in Jerusalem. Als Jesus damals auf seinem Esel in die Heilige Stadt einzog, riefen ihm die jubelnden Menschen „Hosanna“ zu und begrüßten ihn mit Palmwedeln. Heute wird am Palmsonntag diesem Ereignis gedacht. Da in unseren Breiten keine Palmen wachsen, wurde als Ersatz eine der ersten blühenden Pflanzen – die kurz vor der Blüte stehenden Kätzchen der Salweide (*Salix caprea*) verwendet und mit anderen Pflanzen zu einem Palmbuschen gebunden.

Die Palmbuschen werden am Palmsonntag in der Kirche oder am Dorfplatz geweiht und im ländlichen Raum in einer Prozession um die Felder getragen, um Segen für eine gute Ernte zu erbitten.

Zu Hause werden die Palmbuschen vor die Türe oder auch in den Herrgottswinkel (ein besonderer Platz im Haus) gestellt, um Blitz oder Krankheit abzuwehren. Bei einem nahenden Gewitter werden Zweige des Palmbuschens abgerissen und ins Haus geholt oder auch verbrannt. Zu Ostern des darauffolgenden Jahres wird der Palmbuschen im Osterfeuer verbrannt. Je nach Region wird dieser Brauch in unterschiedlicher Form gefeiert.

Pflanzensymbolik

Pflanzen werden seit Menschengedenken bei religiösen und auch weltlichen Festen auf der ganzen Welt verwendet. Nahezu jede Religion und Kultur hat ihre eigene Pflanzensymbolik. Den Göttern wurden und werden Pflanzenopfer dargebracht, bestimmte Pflanzen werden je nach Religion bestimmten Göttern zugeordnet. In der Dichtung, in Märchen, Fabeln, Malerei und im Alltag symbolisieren bestimmte Pflanzen Liebe, Hoffnung, Lebenskraft, Sehnsucht, Treue, usw. Verwendung finden Pflanzen mit auffallenden, natürlichen Merkmalen, die sich durch Größe, Gestalt, insbesondere durch Farbigekeit, Duft oder Heilkraft auszeichnen.

Aus welchen Material Gegenstände des täglichen Lebens hergestellt werden, wann man was verschenkt und warum man zu bestimmten Zeiten Dinge tut oder nicht, basiert oft auf mitunter schon längst vergessenen Traditionen, in denen die Pflanzensymbolik eine wichtige Rolle spielt. z.B. Lilien im Hochzeitsstrauss bedeuten Jungfräulichkeit, rote Rosen - Liebe aus tiefstem Herzen, Efeu am Grab und an Hauswänden gepflanzt - ewiges Leben.


Pflanzensymbole im Märchen


Du kannst zur Vorbereitung dieser Unterrichtseinheit mit den SchülerInnen verschiedene Märchen lesen, in denen Pflanzen vorkommen.


z. B. das Märchen „Die wilden Schwäne“ (H. Christian Andersen), in dem eine Schwester für ihren Bruder ein Hemd aus Brennesseln strickt, oder „Der goldene Apfel“ (Gebrüder Grimm) oder „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ (Gebrüder Grimm).


Palmbuschen selbst gemacht


Wähle 3 Pflanzen aus, die dir wegen deren Form, Farbe oder Duft besonders gefallen.

1.  Name der Pflanze:
Name der Pflanze:
Name der Pflanze:

2.  **Wo hast du diese Pflanzen schon gesehen?**

3.  **Ich glaube, die Pflanze wird als Symbol für.....**
verwendet, weil

4.  **Zeichne eine Pflanze.**

 **2 Dinge, die ich heute herausgefunden habe:**

1:

2: